

DE

# Montage- und Bedienungsanleitung

PCE

Connection  
to the future



## EV11.3 WALLBOX

Mode 3 Case C

Montage- und Bedienungsanleitung 11227 EV11.3 WALLBOX MBA V1.2 - 08/2025

© PC Electric GesmbH

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt.

Der Inhalt dieses Dokumentes ist Eigentum der PC Electric GesmbH und darf weder ganz noch teilweise ohne schriftliche Genehmigung des Rechtsinhabers vervielfältigt oder reproduziert werden.

Technische Änderungen sowie eventuelle Druckfehler vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

|     |                                                    |    |
|-----|----------------------------------------------------|----|
| 1.  | Allgemeine Information.....                        | 4  |
| 1.1 | Verwendung dieser Anleitung .....                  | 4  |
| 1.2 | Zielgruppen .....                                  | 4  |
| 1.3 | Kundenseitige Verantwortung .....                  | 4  |
| 1.4 | Haftungsbeschränkung .....                         | 4  |
| 2.  | Sicherheitsinformation .....                       | 5  |
| 2.1 | Arten der Sicherheitshinweise .....                | 5  |
| 2.2 | Allgemeine Sicherheitshinweise .....               | 5  |
| 2.3 | Bestimmungsgemäße Verwendung .....                 | 6  |
| 2.4 | Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung..... | 6  |
| 3.  | Konformität .....                                  | 7  |
| 3.1 | Richtlinien .....                                  | 7  |
| 3.2 | Normen .....                                       | 7  |
| 4.  | Produktübersicht .....                             | 8  |
| 4.1 | Abmessungen [mm] .....                             | 8  |
| 4.2 | Produktaufschriften.....                           | 9  |
| 4.3 | Platinenübersicht Ladestation.....                 | 10 |
| 5.  | Technische Daten.....                              | 11 |
| 5.1 | Zuleitung-Anschlussdaten.....                      | 12 |
| 6.  | Montage und Installation .....                     | 13 |
| 6.1 | Standortauswahl .....                              | 13 |
| 6.2 | Montagelage .....                                  | 14 |
| 6.3 | Montageablauf .....                                | 15 |
| 6.4 | Inbetriebnahme.....                                | 21 |
| 7.  | Bedienung.....                                     | 21 |
| 7.1 | LED-Statusanzeige Bedeutung .....                  | 22 |
| 7.2 | Fahrzeug laden.....                                | 22 |
| 7.3 | Fehlerbehebung .....                               | 23 |
| 8.  | Reinigung und Wartung .....                        | 25 |
| 8.1 | Reinigung .....                                    | 25 |
| 8.2 | Wartung .....                                      | 25 |
| 8.3 | Ersatzteile .....                                  | 25 |
| 8.4 | Support Kontakt .....                              | 25 |
| 9.  | Demontage und Entsorgung.....                      | 26 |
| 10. | Lieferumfang.....                                  | 27 |

## 1. Allgemeine Information

### 1.1 Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung beinhaltet erforderliche Informationen für die sachgerechte Montage, Installation und Bedienung von EV11.3 WALLBOX.

Die sicherheitstechnischen Informationen gewährleisten den sicheren und effizienten Umgang mit der Ladestation in allen Lebenszyklusphasen.

Diese digitale Anleitung ist ein Bestandteil des Produkts und ist über die gesamte Lebensdauer aufzubewahren.

Vor Beginn aller Arbeiten muss die Anleitung sorgfältig von allen Zielgruppen gelesen und verstanden werden.

Die Abbildungen dienen dem besseren Verständnis und können von der gelieferten Ausführung abweichen.



Für die leichtere Lesbarkeit wird diese Montage- und Bedienungsanleitung im Text als Anleitung bezeichnet

### 1.2 Zielgruppen

Die Anleitung richtet sich an:

- Errichter, die Ladestation erworben haben
- Nutzer, die Ladestation bedienen
- Elektrotechnische Fachkräfte, die Installations-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten an der Ladestation durchführen

### 1.3 Kundenseitige Verantwortung

- Diese Anleitung für elektrotechnische Fachkraft bereitstellen
- Bestimmungsgemäße Verwendung der Ladestation einhalten
- Montage und Installation der Ladestation gemäß den nationalen Vorschriften durch elektrotechnische Fachkraft durchführen lassen
- Wiederkehrende Prüfungen in regelmäßigen Abständen durch elektrotechnische Fachkraft durchführen lassen
- Ladestation vor jeder Verwendung auf Beschädigungen kontrollieren
- Vor dem Ladevorgang die Lade-Kompatibilität des zu ladenden Fahrzeugs sicherstellen

### 1.4 Haftungsbeschränkung

Firma PC Electric GesmbH übernimmt keine Haftung für entstandene Schäden durch:

- Missachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Installation und Inbetriebnahme durch nicht elektrotechnische Fachkraft

## 2. Sicherheitsinformation

### 2.1 Arten der Sicherheitshinweise



#### GEFAHR

Bezeichnet unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folgen



#### WARNUNG

Bezeichnet möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen die Folgen sein



#### VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte Verletzungen die Folgen sein

#### HINWEIS

Hinweis auf eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Betriebsmittel oder etwas in der Umgebung beschädigt werden



Kennzeichnet wichtige Information

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



#### WARNUNG

##### **Stromschlaggefahr durch unter Spannung stehende Betriebsmittel!**

Den spannungsfreien Zustand durch Einhaltung der fünf Sicherheitsschritte vor Beginn aller Arbeiten vornehmen:

- Freischalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern
- Spannungsfreiheit feststellen
- Erden und kurzschließen
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken



#### WARNUNG

##### **Schäden durch elektrostatische Entladung!**

Der elektrostatische Schutz der Ladestation ist nur im zusammengebauten Zustand gewährleistet. Um die Funktion der Ladestation nicht zu beeinträchtigen:

- Platine nur in ESD sicherer Umgebung berühren

**VORSICHT****Stolpergefahr durch hängendes oder am Boden liegendes Ladekabel!**

- Ladestation an gut zugänglichen und beleuchteten Stellen montieren
- Im Bereich der Ladestation für Bewegungsfreiheit sorgen
- Personenwege durch das Ladekabel nicht blockieren

**HINWEIS**

Jegliche Verwendung von Silikon aufgrund der Produktschäden ist verboten



Alle Installations-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten an der Ladestation darf ausschließlich eine elektrotechnische Fachkraft durchführen

**2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Ladestation ist geeignet für:

- Aufladen von elektrisch betriebenen Fahrzeugen oder Plug-In-Hybrid Fahrzeugen
- Verwendung im Innen- und Außenbereich gemäß den definierten Umgebungsbedingungen und Grenzwerten gemäß dem Kapitel „Technische Daten“
- Montage und Bedienung gemäß den Kapiteln „Montage“ und „Bedienung“



Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstandene Schäden für Mensch, Umwelt und mögliche Sachschäden haftet Firma PC Electric GesmbH nicht

**2.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung**

Bei einer Verwendung außerhalb der vorgegebenen Grenzen oder bei einer Handhabung, die nicht laut dieser Anleitung erlaubt ist, können die Sicherheit und die Eigenschaften des Produktes beeinträchtigt werden.

Folgendes ist untersagt:

- Eigenmächtige Umbauten und Modifikationen an der Ladestation
- Unsachgemäße Verwendung wie z.B. ziehen der Ladekupplung am Kabel, Fall aus großer Höhe, Wurf, etc.
- Einsatz von defekten, abgenützten oder verschmutzten Ladekupplungen
- Einsatz von Adaptern jeglicher Art
- Anschluss von anderen Geräten wie z.B. Elektrowerkzeugen
- Ladestation abdecken
- Anwendung in explosionsfähiger Atmosphäre



Nur von PC Electric GesmbH ausdrücklich erlaubte Installationsarbeiten sind zulässig. Umbauten und Veränderungen führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs

### 3. Konformität

#### 3.1 Richtlinien

Die Ladestation entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien:

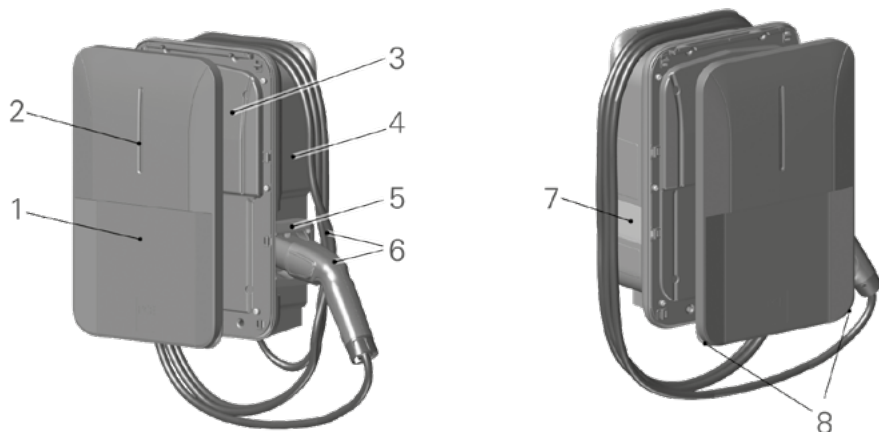
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- OVE-Richtlinie R37:2024

#### 3.2 Normen

Die Ladestation erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen:

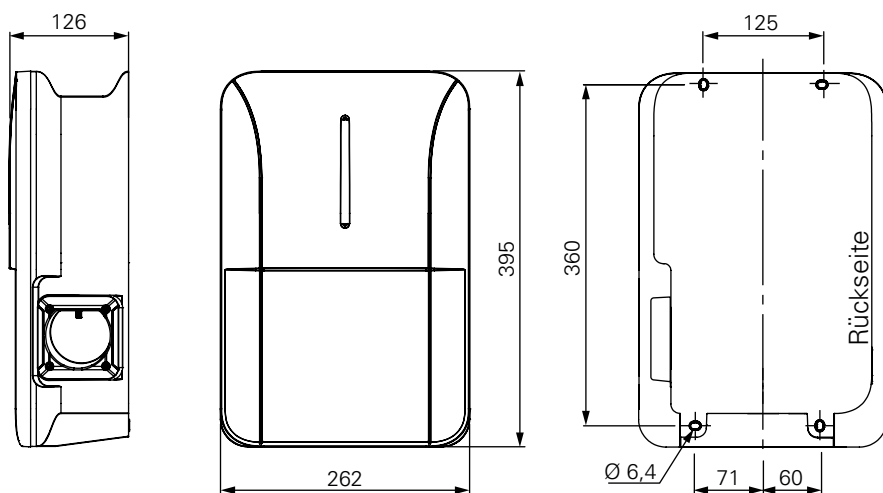
- EN IEC 61851-1
- IEC 61439-7

## DE 4. Produktübersicht



1. Designblende
2. LED Statusanzeige
3. Gehäusedeckel
4. Gehäuseunterteil
5. Kupplungsgarage
6. Fahrzeugkupplung Typ 2 mit Ladekabel
7. Sichtfenster / Abdeckung (Variante ohne Zähler)
8. Griffflasche

### 4.1 Abmessungen [mm]



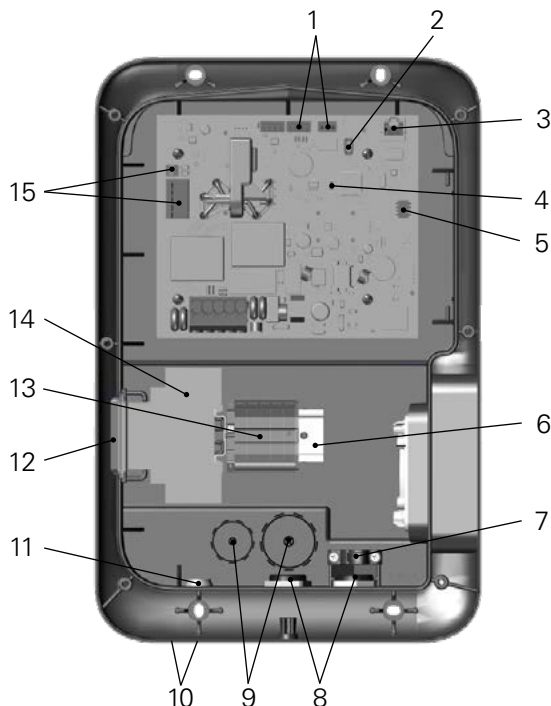


## 4.2 Produktaufschriften



Das Typenetikett ist ein Symbolbild. Die korrekten Angaben sind am Typenetikett jedes einzelnen Produktes abzulesen.  
Z am Typenetikett steht für Energiezähler

### 4.3 Platinenübersicht Ladestation



1. Steuerleitung (Signal Input (12 V) und Relais Signalausgang (max. 250 V AC 0,5 A))
2. Service-Anschluss
3. Datenanschluss „Ethernet RJ45“
4. Dip-Switch 1p „Freigabe Automatische Phasenumschaltung“
5. Dip-Switch 4p „Maximaler Ladestrom“ und „Auswahl Netzanschluss“
6. Tragschiene
7. Zugentlastung
8. Kabelverschraubung M25
9. Bohrmarkierungen M16, M32
10. Bohrmarkierungen M16, M20
11. Doppelmembranstutzen M16
12. Abdeckung (Variante OHNE Zähler) oder Sichtfenster (Variante MIT Zähler)
13. Netz Anschlussklemmen
14. Netzüberwachungsrelais (Variante OHNE Zähler) oder Energiezähler
15. Ladeleitung Anschlussklemme



Platine-Komponente 1, 3, 4 ermöglichen optionale Funktionserweiterung. Dafür sind Installationsarbeiten erforderlich. Beschreibung online: <https://www.pcelectric.at/de/info/emobility.html>

## 5. Technische Daten

| Produkttypen                                                  | <b>EV11.3 WALLBOX basic</b><br><b>EV11.3 WALLBOX basic Z</b> (Z- Energiezähler) |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Ladekupplung                                                  | Typ 2                                                                           |
| Lademodus                                                     | Mode 3 Case C (mit Ladekupplung)                                                |
| Anzahl Ladepunkte                                             | 1                                                                               |
| Ladeleistung                                                  | max. 11 kW (3-phasig) bzw. 3,7 kW (1-phasig)                                    |
| Anzahl der Phasen                                             | 1- oder 3-phasig                                                                |
| Art des Ladestroms                                            | AC                                                                              |
| Nennstrom $I_N$                                               | 16 A                                                                            |
| Nennspannung $U_N$                                            | 230 V / 400 V                                                                   |
| Nennfrequenz $f_N$                                            | 50 Hz                                                                           |
| Netzsystem                                                    | TN / TT / IT                                                                    |
| Standby Leistung                                              | <2 W                                                                            |
| Schutzklasse                                                  | II                                                                              |
| Überspannungskategorie                                        | III                                                                             |
| EMV Einteilung                                                | B                                                                               |
| Umgebungstemperatur Betrieb (ohne direkte Sonneneinstrahlung) | -25 °C bis +40 °C                                                               |
| Lagerungstemperatur                                           | -35 °C bis +55 °C                                                               |
| Relative Luftfeuchtigkeit                                     | 5% bis 95%                                                                      |
| IP-Schutzart                                                  | IP44                                                                            |
| IK-Schlagfestigkeit                                           | IK08                                                                            |
| DC-Fehlerstromerkennung*                                      | 6 mA RCM Modul                                                                  |
| OVE-Richtlinie R37:2024                                       | ✓                                                                               |
| Gehäusematerial                                               | ABS                                                                             |
| Kabelverschraubung (Versorgung)                               | M25 (Ø 8–17 mm)                                                                 |
| Ladekabel Länge / Querschnitt                                 | 5 ... 7,5 m / 5G 2,5 mm <sup>2</sup> + 1x0,5 mm <sup>2</sup>                    |
| Ladestatus gemäß EN IEC 61851-1                               | Ladestatus C                                                                    |
| Höhe über NN                                                  | bis 2000 m NN                                                                   |
| Gewicht                                                       | max. 5 kg                                                                       |

\*) maximale Unterbrechungszeit bei plötzlichem Auftreten von Gleichstrom: 10s bei 6mA; 0,3s bei 60mA; 0,1s bei 200mA  
Literaturhinweis: IEC 62955:2018, Residual direct current detecting device (RDC-DD) to be used for mode 3 charging of electric vehicles



Weitere Informationen (z.B. chemische Beständigkeit oder UV-Beständigkeit) sind im PCE-Produktkatalog angeführt: [www.pcelectric.at](http://www.pcelectric.at)

## 5.1 Zuleitung-Anschlussdaten

### Anschlussklemmen für die Zuleitung

|            |                         |
|------------|-------------------------|
| Hersteller | Phoenix Contact         |
| Fabrikat   | UT 6, UT 6 BU, UT 6- PE |

### Anschlussdaten für Zuleitung

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Bemessungsquerschnitt | 6 mm <sup>2</sup> |
| Abisolierlänge        | 10 mm             |
| Drehmoment            | 1,5 ... 1,8 Nm    |

### Durchgangsklemme UT 6, UT 6 BU

|                                                                                       |                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Leiter starr                                                                          | 1,5 ... 10 mm <sup>2</sup>  |
| Leiter flexibel                                                                       | 1,5 ... 10 mm <sup>2</sup>  |
| Leiter flexibel mit Aderendhülse mit Kunststoffkragen<br>DIN 46228/4                  | 1,5 ... 6 mm <sup>2</sup>   |
| Leiter flexibel mit Aderendhülse ohne Kunststoffkragen DIN<br>46228/1                 | 1,5 ... 6 mm <sup>2</sup>   |
| 2 Leiter gleichen Querschnitts starr                                                  | 1,5 ... 2,5 mm <sup>2</sup> |
| 2 Leiter gleichen Querschnitts flexibel                                               | 1,5 ... 2,5 mm <sup>2</sup> |
| 2 Leiter gleichen Querschnitts flexibel mit TWIN-Aderendhülse<br>mit Kunststoffkragen | 1,5 ... 4 mm <sup>2</sup>   |
| 2 Leiter gleichen Querschnitts flexibel mit Aderendhülse ohne<br>Kunststoffkragen     | 1,5 mm <sup>2</sup>         |

### Schutzleiter-Reihen-klemme UT 6 - PE

|                                                                        |                            |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Leiter starr                                                           | 1,5 ... 16 mm <sup>2</sup> |
| Leiter flexibel                                                        | 1,5 ... 10 mm <sup>2</sup> |
| Flexibler Leiter mit Aderendhülse mit Kunststoffkragen<br>DIN 46228/4  | 1,5 ... 6 mm <sup>2</sup>  |
| Flexibler Leiter mit Aderendhülse ohne Kunststoffkragen<br>DIN 46228/1 | 1,5 ... 16 mm <sup>2</sup> |

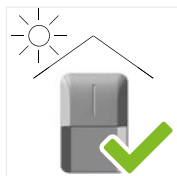
### Bauseitige Absicherung der Zuleitung

|                        |                                                                                                                                         |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| FI-Schutzschalter      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typ A <math>I_{\Delta N} \leq 30\text{mA}</math></li> <li>• Typ EV</li> <li>• Typ B</li> </ul> |
| Leitungsschutzschalter | max. Typ B16 oder C16                                                                                                                   |

## 6. Montage und Installation

### 6.1 Standortauswahl

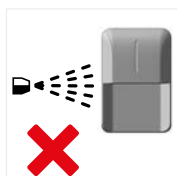
Folgende Umgebungsbedingungen sind bei der Standortauswahl einzuhalten:



Ladestation im geschützten Bereich von der direkten Sonneneinstrahlung montieren



Ladestation nicht in der Nähe von entflammaren oder explosiven Stoffen montieren



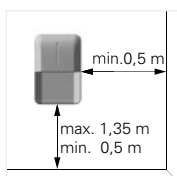
Ladestation nicht an Orten mit direktem Strahlwasser (z.B. Hochdruckreiniger, Autowaschanlagen, etc.) montieren



Ladestation nicht in überschwemmungsgefährdeten Bereichen montieren

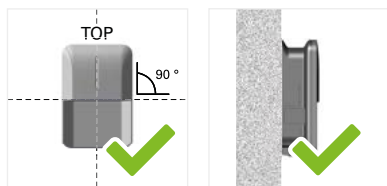


Ladestation nicht an Orten mit Rettungswegen oder Personendurchgängen montieren



Der niedrigste Punkt der Fahrzeug-Kupplung in Ruhestellung liegt zwischen 0,5 m und 1,35 m über dem Boden

## 6.2 Montagelage



Ladestation vertikal an einer senkrechten, ebenen Wand oder an einer geeigneten Standsäule montieren



Ladestation nicht in horizontaler Lage montieren



Ladestation nicht auf einer schrägen Fläche montieren



Ladestation nicht kopfüber montieren



Ladestation auf einem ebenen und tragfähigen Untergrund montieren (z.B. Ziegelwand, Betonwand)



Ladestation nur in vibrationsfreier Umgebung montieren

### 6.3 Montageablauf

- Ladestation nach dem Auspacken auf Beschädigungen kontrollieren
- Geeignetes Werkzeug und Schrauben für die jeweilige Wandbeschaffenheit verwenden
- Bauteile bei der Montage nicht deformieren oder beschädigen



#### WARNUNG

##### Kurzschlussgefahr durch nicht sachgerechte Installation!

- Vorgegebene Abisolierlänge einhalten
- Auslegung der Zuleitung sicherstellen
- Vorgegebene Drehmomente einhalten

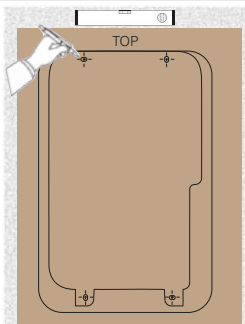


#### VORSICHT

##### Stolpergefahr durch hängendes und am Boden liegendes Ladekabel!

- Ladestation an gut zugänglichen und beleuchteten Stellen montieren
- Im Bereich der Ladestation für Bewegungsfreiheit sorgen
- Wege durch das Ladekabel nicht blockieren

#### 1. Bohrlöcher vorbereiten



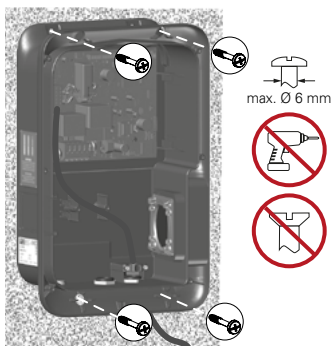
- Bohrschablone an die Wand anlegen
- Mit einer Wasserwaage exakt senkrecht positionieren
- Bohrlöcher anzeichnen
- An den markierten Stellen mit einem Bohrer die Löcher bohren

#### 2. Gehäusedeckel vom Gehäuseunterteil abmontieren



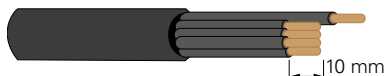
- 7 Schrauben öffnen
- Gehäusedeckel abnehmen

## 3. Zuleitung vorbereiten



- Gehäuseunterteil mit 4 geeigneten Schrauben befestigen

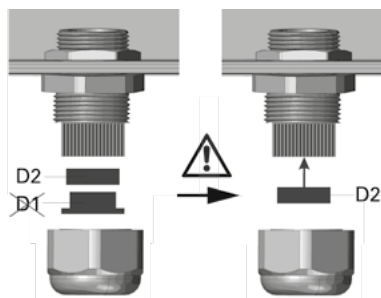
## 4. Zuleitung vorbereiten



EV11.3 WALLBOX  
Anschlussklemme

- Leiter 10 mm abisolieren
- Aderendhülse nach Bedarf gemäß den technischen Daten verwenden

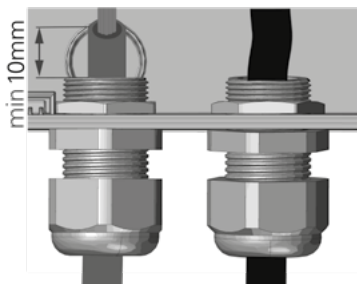
## Kabelverschraubung M25 vorbereiten (nur für Kabeldurchmesser Ø 11-17 mm)



- Hutmutter lösen
- Dichtringe aus dem Inneren der Kabelverschraubung entfernen
- Dichtring D1 entfernen und entsorgen
- Dichtring D2 in die Kabelverschraubung wieder einsetzen



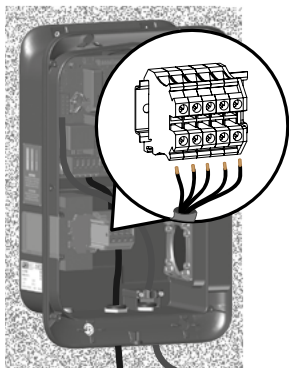
## Zuleitung einführen



- Zuleitung einführen
- Hutmutter festziehen


**500 Ncm**

## 5. Zuleitung elektrisch anschließen – EV11.3 WALLBOX



- Zuleitung gemäß den Beschriftungen an den Anschlussklemmen anschließen  
5p = L1, L2, L3, N, PE  
(3p = L1, N, PE)

**1,5 - 1,8 Ncm**

Einstellungen Dip-Switch „Maximaler Ladestrom“ und „Netzanschluss 1-phasig oder 3-phasig“ einstellen (\* – Werkseinstellung)

| Einstellung | Ladestrom  | Ladeleistung     |                  | Dip-Switch Schalter Position |           |            |          |          |
|-------------|------------|------------------|------------------|------------------------------|-----------|------------|----------|----------|
|             |            |                  |                  | 0 – links                    |           | 1 – rechts |          |          |
|             |            |                  |                  | dip 1                        |           | dip 2      | dip 3    | dip 4    |
| Option      | Sollwert   | 1-phasig<br>(1~) | 3-phasig<br>(3~) | 1~                           | 3~        |            |          |          |
| 1           | 6A         | 1,4 kW           | 4,1 kW           | 0                            | 1         | 0          | 0        | 0        |
| 2           | 7A         | 1,6 kW           | 4,9 kW           | 0                            | 1         | 0          | 0        | 1        |
| 3           | 8A         | 1,8 kW           | 5,5 kW           | 0                            | 1         | 0          | 1        | 0        |
| 4           | 9A         | 2,0 kW           | 6,2 kW           | 0                            | 1         | 0          | 1        | 1        |
| 5           | 10A        | 2,3 kW           | 6,9 kW           | 0                            | 1         | 1          | 0        | 0        |
| 6           | 12A        | 2,8 kW           | 8,3 kW           | 0                            | 1         | 1          | 0        | 1        |
| 7           | 13A        | 3,0 kW           | 9,0 kW           | 0                            | 1         | 1          | 1        | 0        |
| <b>8*</b>   | <b>16A</b> | <b>3,7 kW</b>    | <b>11,0 kW</b>   | <b>0</b>                     | <b>1*</b> | <b>1</b>   | <b>1</b> | <b>1</b> |

**EV11.3 Wallbox OHNE Energiezähler**

DIP-Switch „dip 1“ muss nicht eingestellt werden!

Die Einstellung des Netzanschlusses erfolgt an der untersten Stellschraube „Mode“ am Netzüberwachungsrelais:



1-phasig = Mode 1~  
3-phasig = Mode 3~

Zum Einstellen des Netzanschlusses die seitliche Abdeckung der Wallbox herausziehen, die Mode-Schraube einstellen und die Abdeckung wieder einsetzen

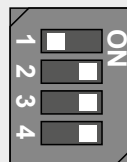
**Werkseinstellung NKR F1:**

$t_v[s] = 3$  |  $\max[V] = 300$  |  $\min[V] = 184$  | Mode = 3~  
Die Einstellungen  $t_v$ , max und min dürfen nur durch den Netzbetreiber verändert werden!

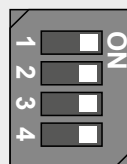
**EV11.3 Wallbox MIT Energiezähler**

DIP-Switch „dip 1“ wie folgt einstellen:

Netzanschluss 1-phasig:



Netzanschluss 3-phasig:  
(Werkseinstellung)



Ohne weitere Konfigurationen ist die Betriebsart „Anstecken und Laden“ möglich. Dazu einfach die Ladekupplung in die Fahrzeug Ladebuchse einstecken und der Ladevorgang startet automatisch. Die Ladeleistung der Ladestation entspricht der Dip-Switch Einstellung „Maximaler Ladestrom“ und „Netzanschluss 1-phasig oder 3-phasig“.

Für weitere Betriebsarten (Kommunikation über digitale Signale oder eine Datenverbindung über Modbus tcp) sind zusätzliche Konfigurationsarbeiten erforderlich. Die Anleitung dazu ist via QR-Code abrufbar oder alternativ auf der Homepage:

<https://www.pcelectric.at/de/info/emobility.html>



## 6. Installation prüfen – Checkliste

|                         |                                                                                             |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leitungsschutzschalter  | ✓ max. Typ B16 oder C16 sicherstellen                                                       |
| FI-Schutzschalter       | ✓ Typ A $I_{\Delta N} \leq 30\text{mA}$ oder Typ EV oder Typ B                              |
| Platine                 | ✓ Optisch auf Beschädigungen kontrollieren                                                  |
| Kabelverschraubung      | ✓ Auf festen Sitz kontrollieren                                                             |
| Gehäuseinnenbereich     | ✓ Auf Verunreinigungen und Feuchtigkeit kontrollieren                                       |
| Anschluss der Zuleitung | ✓ Anschlussklemmen L3, L2, L1, N, PE auf richtige Verdrahtung und festen Sitz kontrollieren |

## 7. Gehäusedeckel montieren



- Dichtspalt auf Fremdkörper kontrollieren
- Gehäusedeckel mit 6 mitgelieferten Schrauben fixieren



## 8. Designblende montieren



- Designblende am Gehäusedeckel oben mittig einhängen

DE



- Designblende am Gehäusedeckel einschnappen



- Designblende mit der mitgelieferten Schraube befestigen



60 Ncm



### Hinweis Designblende Demontage

1. Designblende Schraube öffnen
2. Designblende an den Griffflaschen ziehen

## 9. Montage abgeschlossen



- Ladekabel um das Gehäuse wickeln
- Ladekupplung in die Kupplungsgarage einstecken

## 6.4 Inbetriebnahme



### VORSICHT

#### Stromschlaggefahr durch unter Spannung stehender Ladestation!

- Gehäuseteile nicht entfernen, wenn die Ladestation unter Spannung steht
- Leitungsschutzschalter einschalten -> LED-Statusanzeige pulsiert grün
- Die einzelnen Funktionen mit einem zugelassenen Prüfadapter prüfen



Abb.: Prüfadapter-Symbolbild



Messgeräte müssen den nationalen Vorschriften entsprechen

## 7. Bedienung



### WARNUNG

#### Gefahr durch nicht sachgerechte Bedienung!

- Ladestation nur im einwandfreien Zustand verwenden. Beschädigte Ladestation sofort außer Betrieb nehmen
- Ladekupplung mit verschmutzten oder korrodierten Kontakten sofort außer Betrieb nehmen
- Produktaufschriften von der Ladestation nicht entfernen
- Einsatz gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung und den technischen Daten

## HINWEIS

#### Um Sachschäden zu vermeiden:

- Ladekabel an der Ladekupplung und nicht am Ladekabel aus der Fahrzeug-Ladebuchse ziehen
- Ladekabel vor mechanischen Beschädigungen schützen (nicht knicken, einklemmen, überfahren, etc.)
- Kontakte der Ladekupplung von Hitzequellen, Schmutz oder Feuchtigkeit schützen
- Ladekupplung bei Nichtgebrauch in die Kupplungsgarage einstecken

## 7.1 LED-Statusanzeige Bedeutung

Die Ladestation verfügt über eine LED-Statusanzeige, die den aktuellen Zustand der Ladestation zeigt.



Direkten Blickkontakt mit der leuchtenden LED vermeiden

| LED-Statusanzeige                                                                                    | Bedeutung                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
|  LED pulsiert grün   | Ladestation betriebsbereit |
|  LED leuchtet blau   | Ladevorgang läuft          |
|  LED leuchtet rot    | Ladestation außer Betrieb  |
|  LED blinkt rot      | Störung                    |
|  LED leuchtet nicht | Keine Spannungsversorgung  |

## 7.2 Fahrzeug laden

Vor dem Ladevorgang sicherstellen – LED-Statusanzeige pulsiert grün

### Ladevorgang starten

1. Ladekupplung aus der Kupplungsgarage herausnehmen
2. Ladekabel von der Ladestation abwickeln
3. Ladekupplung mit dem Fahrzeug verbinden



Prüfen – Ladekabel steht nicht unter Zugspannung und blockiert keine Wege von anderen Verkehrsteilnehmern

4. Fahrzeug verriegelt Ladekupplung
5. Ladevorgang startet automatisch – LED leuchtet blau

### Ladevorgang unterbrechen

Wenn der gewünschte Ladezustand erreicht ist, den Ladevorgang gemäß dem Benutzerhandbuch des Fahrzeugs beenden.

**Ladevorgang abgeschlossen**

1. Fahrzeug vollständig geladen – Ladevorgang beendet – Entriegelung der Ladekupplung erfolgt durch Fahrzeug – LED-Statusanzeige pulsiert grün
2. Ladekabel vom Elektrofahrzeug trennen
3. Ladekabel um die Ladestation wickeln
4. Ladekupplung in die Kupplungsgarage einstecken

**HINWEIS**

Bei Unterbrechung der Spannungsversorgung wird die Ladekupplung nicht automatisch entriegelt.

Eine Entriegelung muss gemäß dem Benutzerhandbuch des Fahrzeugs durchgeführt werden



Die Ladestation hat keinen eigenen Netzschalter.  
Der Leitungsschutzschalter der Zuleitung dient als Netztrenneinrichtung

**7.3 Fehlerbehebung**

| LED-Statusanzeige | Bedeutung            | Ursache / Behebung                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| LED blinkt 1x rot | Störung              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ladeanforderung mit Belüftung ist nicht unterstützt – kein Ladevorgang möglich</li> </ul>                                                                                                                                    |
| LED blinkt 2x rot | Störung              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• DC Fehlerstrom ausgelöst – Ladekabel und Fahrzeug kontrollieren</li> <li>• Ladevorgang neu starten – dafür die Ladekupplung vom Fahrzeug sachgemäß trennen und erneut verbinden</li> </ul>                                   |
| LED blinkt 3x rot | Störung              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation zwischen Ladestation und Fahrzeug fehlerhaft – Ladekabel und Fahrzeug kontrollieren</li> <li>• Ladevorgang neu starten – dafür die Ladekupplung vom Fahrzeug sachgemäß trennen und erneut verbinden</li> </ul> |
| LED blinkt 4x rot | Ladevorgang pausiert | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überhitzung – Ladevorgang startet nach der Abkühlung automatisch</li> </ul>                                                                                                                                                  |
| LED blinkt 5x rot | Störung              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterspannungsüberwachung hat ausgelöst – Ladevorgang neu starten – dafür die Ladekupplung vom Fahrzeug sachgemäß trennen und erneut verbinden</li> </ul>                                                                    |

## DE

|                                         |                        |                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| LED leuchtet rot                        | Störung                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interner Fehler – Ladestation kurz von der Spannungsversorgung trennen. Falls das Problem nach dem Einschalten weiterhin besteht – elektrotechnische Fachkraft kontaktieren</li> </ul>           |
| LED leuchtet nicht                      | Keine Statusanzeige    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• FI-Schutzschalter und Leitungsschutzschalter kontrollieren</li> <li>• Spannungsversorgung prüfen</li> <li>• Ladestation funktioniert nicht – elektrotechnische Fachkraft kontaktieren</li> </ul> |
| LED leuchtet grün und alle 10 s 3x blau | Ladevorgang pausiert   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlende Freigabe durch Fahrzeug oder Ladevorgang beendet durch Fahrzeug – Fahrzeug kontrollieren</li> </ul>                                                                                     |
| LED leuchtet grün und alle 10 s 1x blau | Ladevorgang pausiert   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlende Freigabe von Modbus tcp – übergeordnete Steuerung kontrollieren</li> </ul>                                                                                                              |
| LED leuchtet grün und alle 10 s 2x blau | Ladevorgang pausiert   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlende Freigabe von Digital- oder PWM-Signal – übergeordnete Steuerung oder Energiezähler kontrollieren</li> </ul>                                                                             |
| LED leuchtet blau und alle 10 s 1x gelb | Ladeleistung reduziert | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergeordnete Steuerung Modbus tcp kontrollieren</li> </ul>                                                                                                                                      |
| LED leuchtet blau und alle 10 s 2x gelb | Ladeleistung reduziert | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergeordnete Steuerung von Digital-, PWM-Signal oder Energiezähler kontrollieren</li> </ul>                                                                                                     |
| LED leuchtet blau und alle 10 s 4x rot  | Ladeleistung reduziert | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überhitzung – volle Ladeleistung nach der Abkühlung wieder verfügbar</li> </ul>                                                                                                                  |



## 8. Reinigung und Wartung

### 8.1 Reinigung

Vor der Reinigung der Ladestation:

- Ladevorgang beenden
- Ladekabel vom Fahrzeug lösen und die Ladekupplung in die Kupplungsgarage einstecken
- Ladestation mit einem feuchten Tuch abwischen

#### HINWEIS

##### Schäden an der Ladestation durch unsachgemäße Reinigung!

- Reinigungsmittel auf Verträglichkeit prüfen
- Ladestation nicht mit einem Strahlwasser- oder Dampfstrahlreiniger reinigen

### 8.2 Wartung

Die Ladestation muss vom Errichter / Nutzer regelmäßig kontrolliert werden.

| Komponente                           | Art der Prüfung                                                    | Wer                | Wartungsintervall   |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------|---------------------|
| Gehäuse<br>Ladekupplung<br>Ladekabel | Sichtkontrolle auf Beschädigungen, Abnützungen und Verschmutzungen | Errichter / Nutzer | Vor jeder Anwendung |

#### HINWEIS

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Ladestation dürfen nur elektrotechnische Fachkräfte durchführen

### 8.3 Ersatzteile

Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile erlaubt.

### 8.4 Support Kontakt

PC Electric GesmbH

Diesseits 145

4973 St. Martin im Innkreis

E-Mail: [support.emobility@pcelectric.at](mailto:support.emobility@pcelectric.at)

## DE 9. Demontage und Entsorgung



### WARNUNG

#### **Verletzungsgefahr durch nicht ordnungsgemäße Außerbetriebnahme und Demontage!**

Vor Beginn aller Arbeiten folgende Sicherheitsschritte vornehmen:

- Freischalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern
- Spannungsfreiheit feststellen
- Erden und kurzschließen
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

Die Ladestation ist einer sachgerechten Entsorgung gemäß den länderspezifischen Vorschriften des Verwenderlandes zuzuführen.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar.

## 10. Lieferumfang

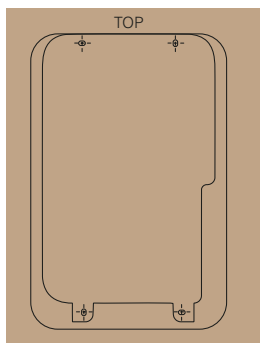
DE



- 1x      Ladestation mit Ladekabel  
und Fahrzeugkupplung Typ 2



- 1x      Designblende



- 1x      Bohrschablone (Karton)

# PCE

Connection  
to the future

[www.pcelectric.at](http://www.pcelectric.at)

**PC Electric GesmbH**

Diesseits 145

4973 St. Martin im Innkreis

AUSTRIA

TEL +43 7751 61220

FAX +43 7751 6969

office@pcelectric.at

Art.Nr. 11227

